

Manns-Contrefait, alle drei in gleicher Grösse in viereckigen und vergüldten Rahmen.

3. Ein messingenes kleines Glöckl, ein gemeines Tischl, ein schönes Kästl mit sieben Schubladen.
4. Eine Hänguhr mit Perpendikel.
5. Drei kleine vergüldte Statuen von Gyps.
6. Ein Besteck mit vier Barbiermessern.

Im V. oder sogenannten chinesischen Zimmer.

1. Ein grosser Spiegel mit gut vergüldtem Rahmen.
2. Ein vergüldter Tisch von Bildhauerarbeit mit einem Blatt von Marmorstein; zwei gemeine Sessel; eine Matratze, ein Polster.
3. Eine hölzerne Caffé-Tazza von indianischer Arbeit.

Die Mauern sind um und um schwarzbraun angestrichen und gefirniss't, auch hin und her mit Porzellan- und Majolica-Geschirr ausgeziert, wie Ein und Anderer von der Frau Wittib vermöge ihrer, vorgefundenen Annotation specificce verzeichnet ist.

Im VI. oder sogenannten weissen Zimmer.

1. Zwei grosse Spiegel und 5 kleine ovale in den Armleuchtern, alle gut vergüldt.
2. Sechszehn Contrefaits, als:
 - a) Papst Innocenz (XIII., † 1724) in einem kleinen oval;
 - b) Ihre Majestät Carolus VI.;
 - c) „ „ Kaiser Joseph I.;
 - d) „ „ Kaiserin Amalia;
 - e) Der Frau Wittib Contrefait;
 - f) Ludwig XIV. König von Frankreich mit noch 7 andern französischen Contrefaits aus dem Hause Bourbon; ferner
 - g) der junge Fürst v. Schwarzburg, alle in ovalrunden vergüldten Rahmen; endlich
 - h) zwei ovalrunde mit gleichen Rahmen.
3. Ein hölzernes Tischl von Bildhauerarbeit, vergüldt, mit rothem Tuch.

In der Frauen Zimmer unter Dach.

1. Ihrer Majestät der regierenden Kaiserin Elisabeth Contrefait.
2. Ein kleiner viereckiger Tisch.